

INTERMOT 2016
5. bis 9. Oktober 2016

Ausführungen von Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse GmbH, aus Anlass der Auftakt-Pressekonferenz zur INTERMOT 2016 am 04. Oktober 2016.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Barthle,
meine Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Sie heute hier gemeinsam mit Herrn Faust und Herrn Brendicke als Gastgeber auf der Eröffnungs-Pressekonferenz der INTERMOT 2016 begrüßen zu dürfen. Ich darf dies auch im Namen des gesamten INTERMOT-Teams der Koelnmesse und des IVM tun, die gemeinsam seit zwei Jahren engagiert und konzentriert an der Veranstaltung arbeiten und den heutigen Startschuss kaum erwarten können.

Besonders begrüßen und danken möchte ich dem Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Herrn Norbert Barthle. Ihre Anwesenheit unterstreicht die große Bedeutung der Branche und der INTERMOT für den Wirtschafts- und Messestandort Deutschland.

Seit Anfang August sind alle Mitarbeiter der Koelnmesse wieder regelrecht im „Messefieber“, denn der Herbst ist geprägt von attraktiven, publikums- und damit auch medial starken Events. Zunächst begeisterte die gamescom die Community und die ganze Stadt für interaktive Spiele und Unterhaltung. Mit neuen Bestmarken schloss die dmexco 2016, die führende globale Business- und Innovationsplattform der digitalen Wirtschaft. Am Sonntag der vergangenen Woche ging die photokina, die Weltleitmesse für Imaging, erfolgreich zu Ende. Und ab heute nun starten die Motoren des nächsten Messe-Highlights - der INTERMOT, der international führenden Plattform der globalen Motorrad- und Rollerbranche. Bis Sonntag dreht sich in Köln alles um Motorräder und Roller, mit Verbrennungsmotor oder mit elektrischem Antrieb. Mit Spannung erwarten Sie, die Medienvertreter, die Weltneuheiten und Innovationen der Hersteller, die hier vorgestellt werden. Ich darf Ihnen versichern, es wird ein wahres Feuerwerk! Im Anschluss an diese Auftakt-PK folgen die Hersteller-PKs mit Ihren Premieren. Los geht es bei BMW um 10:00 Uhr in Halle 6.

Was erwartet uns ab heute in den Messehallen? In Zahlen ausgedrückt: 1.127 ausstellende Unternehmen aus 41 Ländern, im Vergleich zur Vorveranstaltung ein Beteiligungszuwachs von 17 Prozent (2014: 960)! Dieses Wachstum ist vor allem im Bereich INTERMOT customized zu finden. 69 Prozent der Aussteller kommen aus dem Ausland. Auf rd. 200.000 Quadratmetern wird die ganze Faszination motorisierter Zweiräder abgebildet.

Beeindruckende Zahlen, wie ich meine. Doch die Zahlen geben nur im Ansatz wieder, was die Bedeutung und den Erfolg der INTERMOT wirklich ausmachen.

In allen Angebotsbereichen sind neben den Key Playern alle marktrelevanten Anbieter nahezu vollständig vertreten, d.h. alle Stufen des Handels finden hier einen umfassenden Überblick über die globale motorisierte Zweiradwelt. Optimale Voraussetzungen für erfolgreiches Business, das durch den morgigen Fachbesuchertag, der ausschließlich den Fachbesuchern und Importeuren vorbehalten ist, noch gestärkt wird. Und mit dem Business District bieten wir Industrie und Handel auch an den publikumsstarken Messtagen ein besonderes Ambiente und Ruhe für ihre Geschäftsgespräche, abseits des turbulenten Messegeschehens.

Angebotsqualität, Angebotstiefe, perfekte Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung unserer Kunden - dies sind wesentliche Faktoren für einen Messeerfolg. Bei der INTERMOT kommt aber noch ein sehr wichtiger Aspekt hinzu: die Emotionalität des Produkts. Begriffe wie Leidenschaft, Lebensgefühl oder Individualität spielen hier eine tragende Rolle. Für uns bedeutet dies: Werte, Trends und Themen, die die Branche und die Motorradcommunity bewegen, in Zusammenarbeit mit dem IVM auf der INTERMOT erlebbar zu machen und die Messe damit kontinuierlich auf höchstem Niveau zu halten. Denn: moderne Messen sind ein Mix aus Business und emotionalen Events, die zusätzliche Anreize schaffen. Emotionalität muss dann auch in der kommunikativen Ansprache herausgearbeitet werden. So haben wir die Kommunikation zur INTERMOT noch stärker als bisher auf die Online- und Social Media-Kanäle ausgerichtet, Teaserfilme produziert und viral eingesetzt oder passgenaue Landingpages mit speziellen Inhalten für einzelne Segmente entwickelt, um die Motorrad-Community schnell und eben emotional zu erreichen. Denn auch die Biker sind - wie ja in allen anderen Lebensbereichen auch - extrem in diesen Netzwerken unterwegs.

Ein Trend, der aus unserer Sicht einen nachhaltigen Einfluss auf die weitere Branchenentwicklung nehmen wird, ist der Bereich Customizing - übrigens ein Paradebeispiel für die eingangs erwähnten emotionalen Faktoren. So werden wir erstmalig die internationale Customizing-Szene unter dem Namen ‚INTERMOT customized‘ als eigenes Show-in-Show-Konzept in Halle 10.1 abbilden - eine ganz auf die Zielgruppe zugeschnittene Präsentationsplattform. Customizing entwickelt sich rasant, entsprechend werden hier neben der V2-Custom-Szene auch die New Wave Custom Szene rund um die Cafe Racer und moderne Umbauten zu sehen sein. Führende Anbieter wie BMW, Harley-Davidson, Kawasaki, Triumph, Yamaha sind hier mit einer weiteren Fläche vertreten. Aus dem Segment Helme und Bekleidung sind beispielsweise die Anbieter DMD, John Doe, Nolan und Rusty Pistons am Start. Darüber hinaus zeigen viele junge, wilde Unternehmen ihre Produkte im Craftrad Concept Store. Teile und Zubehör für den Custom-Bereich präsentieren unter anderen die Unternehmen Custom Chrome Europe, Motorcycle Storehouse oder Detlev Louis. Beeindruckende Umbauten und Konzeptstudien zeigen beispielsweise Walzwerk Racing, Fred Kodlin, No Limit Custom, Independent Choppers und Ehinger Kraftrad.

Rund um den Ausstellungsbereich der INTERMOT customized haben wir ein Programm zusammengestellt, das der Szene gerecht wird. Ein Highlight ist sicherlich der Custom-Wettbewerb Essenza, initiiert von der INTERMOT gemeinsam mit Glemseck 101. Krasse Umbauten auf zwei Rädern mit zwei Zylindern, reduced to the max, nur aus den notwendigsten Bauteilen gefertigt, die spezifischen Charakteristika der jeweiligen Marke hervorhebend. Hier treten große Motorradmarken gegen kleine Custombike-Schmieden an, mit dem Ziel, im 1/8-Meilen-Sprint und in der Design-Bewertung einen Spitzenplatz zu belegen. Die Bikes hatten bereits einen ersten Auftritt auf dem Glemseck 101. In Köln folgt nun das Finale. Auch die AMD Championship of Custom Bike Building fasziniert die Besucher mit ihren spektakulären Umbauten. Die Weltmeisterschaft legt den Schwerpunkt im Bereich der V2-Umbauten, deckt aber mit der Klasse der Cafe Racer auch die neue Custom Szene ab.

In der „Garage Area“ kann man den Profis bei der Arbeit an Projekt-Bikes über die Schulter schauen und sich Tipps für eigene Ideen abholen. Und wer sich persönlich stilecht „customizen“ will, der sollte den Barbiershop und das Tattoo Studio in Halle 10.1 aufsuchen. Dies waren nur einige Auszüge aus dem vielfältigen Programm der INTERMOT customized, die aber unterstreichen, dass neben der Produktpräsentation eben auch eine thematische Aufarbeitung in Form von Erlebniswelten unverzichtbar ist, um Themen und Trends wirksam darzustellen.

Bereits seit 2010 setzt die INTERMOT e-motion Impulse in Sachen Elektromobilität. 2016 wird das Segment in der Halle 5.2 zu einem eigenen Show-in-Show-Konzept ausgebaut. Im Fokus stehen die brandneuen Pedelecs, E-Bikes und E-Scooter, innovative E-Motoren zum Nachrüsten sowie weiteres Zubehör. Daneben wird es für das interessierte Publikum auch eine Touristik-Area geben. Ein Zusammenschluss verschiedener Regionen informiert hier über die Vorteile und Möglichkeiten der Elektromobilität im Tourismussektor.

Neu ist zudem die „Area 4“ in Halle 6 - ein spezieller Bereich, der sich auf die Quad- und ATV-Szene konzentriert und als zentraler Anlaufpunkt einen ersten Überblick über das Thema und die Fahrzeuge vermittelt. Quad-Spezialisten und Motorradmarken, die auch Quads herstellen, präsentieren in diesem Bereich ihre Produktpaletten an Quads, ATVs und Side-by-Sides, thematisch gegliedert in die Bereiche: Sport/Off-Road, Nutzfahrzeuge sowie Custom.

Eine letzte Neuheit habe ich noch für Sie: der „Boulevard of Touring“, der sich zentral durch den Nordboulevard der INTERMOT 2016 erstreckt. Auf den Themenflächen laden unterschiedliche Touring-Maschinen zum Probesitzen ein und auf der Bühne gibt es spannende Vorträge, seien es GPS- und Fotoworkshops, spannende Erlebnisberichte und abwechslungsreiche Fotoshows, aber auch Tipps von erfahrenen Abenteurern. Und im Touristik Center ist für jeden Geschmack etwas dabei: Beratung von spezialisierten Reiseanbietern und Inspirationen durch die Hotels der wichtigsten Urlaubsregionen für die nächste Motorrad-Tour.

Sie sehen, meine Damen und Herren, wir haben die letzten zwei Jahre gut genutzt und die INTERMOT deutlich und vor allem nachhaltig weiterentwickelt.

Einige Events im Customizing-Bereich habe ich Ihnen ja schon genannt, aber die INTERMOT 2016 hat noch viel mehr zu bieten. Ein wahres Feuerwerk an Entertainment für Groß und Klein, denn wir denken natürlich auch an den Nachwuchs! Motorradfans und die, die es noch werden wollen, können selbst aktiv werden, ausprobieren und „Benzin schnuppern“. Das gesamte Freigelände der Koelnmesse, also rund 70.000 m², wird dafür komplett bespielt. So kann man die neuen Modelle in den verschiedenen Probefahrparcours testen, Rennsport-Action oder die atemberaubenden Stuntshows der Profis live erleben. Und auch für die „jüngsten“ Zweiradbegeisterten gibt es eine Vielzahl zu entdecken und auszuprobieren, bis hin zum INTERMOT-Führerschein für die Kids. Keine Angst, er gilt nicht im öffentlichen Straßenverkehr! Die INTERMOT ist ein Event für die ganze Familie.

Ein letzter Tipp für ein perfektes Motorrad-Wochenende in Köln: Auch in diesem Jahr gastiert die NIGHT of the JUMPs am INTERMOT-Samstag in der LANXESS arena. Schauen Sie es sich an. Es ist wirklich unfassbar, welche Tricks die Jungs dort auf ihren Maschinen zeigen. Einen ersten Eindruck liefern die Freestyle Motocrosser hier auf der Messe. Wie immer gilt die Eintrittskarte der NIGHT oft he JUMPs zugleich für den Besuch der INTERMOT an einem beliebigen Publikumstag.

Soweit, meine Damen und Herren, mein Ausblick auf die INTERMOT 2016. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!